

POSTULAT
von Grossrat (Suppl.) Jean-Louis Borter (GRL) betreffend Projekt "Frühitalienisch"
(15.06.2005) 3.013

Das Wallis muss seinen Jugendlichen den Stellenwert des Tourismus – vor allem für ihre Zukunft – näher bringen. Denn neben der Wasserkraft ist unsere Natur mit ihrer Bergwelt der einzige Rohstoff, den wir haben. Unsere Töchter und Söhne müssen vermehrt für den Tourismus und damit für die Zukunft des Wallis sensibilisiert werden. Neben der Sensibilisierung sind die Qualität und die sprachliche Vielfalt der Schulbildung zu fördern.

Der Staatsrat wird beauftragt ein Versuchskonzept zur Einführung von "Frühitalienisch" ab der 5. Primarklasse auszuarbeiten. Ausgangslage für dieses Konzept ist die Idee, in einem Nebenfach die italienische Sprache einzuführen und sukzessive zu praktizieren. Nebenfächer wie z.B. der Turnunterricht, Handarbeit und Werken sowie musische Fächer eignen sich dazu besonders, weil die Sprache spielerisch ausgebildet und angewendet werden kann. Ausserdem kann mit diesem Konzept auf ein neues Fach, zusätzliche Lehrkräfte und hohe Investitionen verzichtet werden.

Wir müssen unsere Zukunft vermehrt nach Süden ausrichten! Denn dort liegt ein grosses Potential, welches wir heute nicht bzw. zu wenig ausschöpfen.

Sitten, den 15. Juni 2005
(GRL)
(11.00 Uhr)

Jean-Louis Borter, Grossrat (Suppl.)